



# Tag der Menschenrechte Mittwoch 10.12.2025

**Kundgebung**  
um 18:00 Uhr am  
Rathaus Offenbach  
(vor der Flamme)

**Musik: Femvolk**



V.i.S.d.P.: Dr. Rudolf Ostermann, <mailto:bunt@munavero.de>

Lasst uns den Jahrestag der Verkündung zum Anlass nehmen, um Politik und Gesellschaft an die Forderung: "Menschenrechte gelten für alle" zu erinnern.

## Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

30 Artikel / verkündet auf der Generalversammlung der Vereinten Nationen am 10. Dezember 1948:



**Artikel 1:** Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.

**Artikel 2:** Jeder hat Anspruch auf alle in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten, ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Anschauung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand. [ ... ]

**Artikel 3:** Jeder hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.

Auch 2025, nach 77 Jahren, sind die Menschenrechte längst nicht selbstverständlich und überall anerkannt und praktiziert. Immer wieder werden sie verletzt und gröblich mißachtet.



Die Kundgebung wird  
mit organisiert bzw.  
unterstützt von:

SENIORENRAT OFFENBACH



Heinrich-Heine-Club  
Offenbach



NaturFreunde Offenbach



Deutscher  
Gewerkschaftsbund  
DGB Stadt- und Kreisverband Offenbach



**munaVeRo**  
Verein für multinationale Verständigung Rodgau e.V.

# Kundgebung Menschenrechte zum 77. Jahrestag der Verkündung

10. Dezember 2025 um 18 Uhr  
an der Flamme/ Rathaus Offenbach

Treffen zum Aufbau ca. 17:15 Uhr

Redebeiträge angemeldet von:

Bunt statt braun, Stadt und Kreis Offenbach

Omas gegen Rechts

Kinder und Jugendparlament (KJP) Offenbach

Antidiskriminierungsbeauftragte der Stadt OF

Organisation: Bunt statt braun, Stadt und Kreis Offenbach.

Technik: munaVeRo

Versammlungsleitung und Moderation: Mahshid Najafi

Für einen stimmigen musikalischen Rahmen sorgen

Musikerinnen der Gruppe Femvolk